

Österliches:

Wir
wünschen
allen
Bürgerinnen
und Bürgern
in Mönchberg
und
Schmachtenberg
sonnige
und friedliche
Ostertage
und viel Spaß
beim
Eiersuchen!



Notwendiges:

Herausgeber: Bürgerblock Mönchberg e.V.
1.Vorsitzende Daniela Schmitt
Urbanusstraße 12, 63933 Mönchberg,
Tel.: 09374/2090

Redaktionsteam: Peter Eilbacher, Rudolf Heinrich,
Daniela Schmitt, Wolfgang Stanger

BürgerBriefMönchberg

regelmäßig – informativ - bürgernah



Editoriales:



**Liebe Mönchberger/-innen,
liebe Schmachtenberger/-innen,**

der Frühling hat den Winter abgelöst, die Tage werden immer länger und die Sonne tut uns allen gut. Auch wir sind voller Tatendrang. Wie versprochen erhalten Sie pünktlich zu Ostern die 2. Ausgabe des „BürgerBriefMönchberg“.

Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim Lesen!

Herzlichst Ihre

**Daniela Schmitt, 1.Vorsitzende
Bürgerblock Mönchberg e.V.**

Geschichtliches:

Die Entstehung des Bürgerblock Mönchberg e.V. Teil II

(von Rudolf Heinrich)

Der Bürgerblock in Mönchberg war also von Anfang an eine sehr lose Wählergruppe ohne jegliche Organisation. Vor der jeweiligen Kommunalwahl berief der Wahlleiter eine Versammlung ein, bei der dann die Kandidatenliste aufgestellt wurde. Dies war so bis zur Kommunalwahl 1984. Nicht immer wurden genügend Kandidaten gefunden, so dass die Liste ganz hätte gefüllt werden können. Ab 1990 wurde das noch schwieriger, da ab diesem Zeitpunkt in Mönchberg mehrere Wahlvorschläge eingereicht wurden. Für die Erstellung der Bürgerblockliste fühlten sich nun die jeweiligen Markträte des Bürgerblocks verantwortlich, obwohl sie von keiner organisierten Gruppe beauftragt waren. Während der Wahlperiode gab es beim Bürgerblock keinerlei Veranstaltungen oder Informationen, so dass sich manche Kandidaten, die nicht in den Marktrat gewählt worden waren, nach der Wahl sehr vernachlässigt fühlten und sich auch bei den

gewählten Gemeinderäten darüber beklagten. Dies war natürlich keine Motivation für weitere Kandidatur-Bereitschaft.

So kam bald der Gedanke auf, die parteilose Wählergruppe Bürgerblock zu organisieren. Insbesondere auf Initiative des zweiten Bürgermeisters Martin Bauer wurde dann am 13. Mai 2001 der „Bürgerblock Mönchberg e.V.“ (BBM) gegründet. Erster Vorsitzender des BBM wurde Martin Bauer, zweiter Vorsitzender Eberhard Heider. Bei der Gründungsversammlung traten elf Personen dem BBM bei. Dieser schloss sich von Anfang an dem Kreisverband der „Freien Wähler“ an.

Die nächste Kommunalwahl im Jahre 2002 konnte nun konkreter angegangen werden. Der Vorsitzende Martin Bauer kandidierte für das Amt des Bürgermeisters. Er musste sich jedoch gegen den Kandidaten der CSU, Dieter Berninger, geschlagen geben. Im Marktgemeinderat wurden wie bisher drei Sitze erreicht. Dies waren Eberhard Heider, Günther Ebert und Thomas Zöller.

Zur Gemeindewahl 2008 trat für den BBM Thomas Zöller als Bürgermeisterkandidat an. Ganz überraschend wurde er in das Amt gewählt mit einem sehr knappen Sieg von sechs Stimmen gegenüber dem bisherigen Amtsinhaber von der CSU. Ein Erfolg zeigte sich auch bei der Sitzverteilung im Marktrat. Fünf Kandidaten zogen ins Gemeindegremium ein: Eberhard Heider, Günther Ebert, Renate Jestrich, Wolfgang Stanger und Doris Hegmann.

Im Jahre 2009 gab Martin Bauer den Vorsitz im BBM ab, Stefan Rehbein folgte ihm im Amt des ersten Vorsitzenden. Zwei Jahre später 2011 wurde Daniela Schmitt zur ersten Vorsitzenden gewählt. Das 10-jährige Bestehen des BBM e.V. wurde 2011 mit einem zweitägigen Maifest gefeiert. Heute hat der BBM 29 Mitglieder.

Die parteifreie Wählergruppe Bürgerblock Mönchberg e.V. hat sich in den gut zehn Jahren ihres Bestehens in unserem Ort erfolgreich etabliert. Für die Zukunft ist zu wünschen, dass sich stets genügend verantwortungsbewusste Menschen finden, die diesen Erfolg im Interesse für Mönchberg und Schmachtenberg weiterführen.

Glückliches:

An dieser Stelle gratulieren wir den Gewinnern des Rätsels der Ausgabe 1, Dezember 2011:

1. Preis: Andrea Abb (Einzeljahreskarte Spessartbad)
2. Preis: Maximilian Hegmann (10er-Karte Spessartbad)
3. Preis: Theo Wolz (10€-Gutschein Schwimmbadkiosk)

Waagrecht :

- | | |
|--------------------------------------|-------------------------------------|
| 1 Strudel, Wirbel | 25 Asphaltieren |
| 3 Wasserdampf i. d. Atmosphäre (Mz.) | 26 Abk.: Republik Südafrika |
| 7 Cabrio von Volkswagen | 27 Hühnerprodukt |
| 8 Zivilisation, Lebensart | 28 Ehem. Herrschertitel i. Russland |
| 13 Seltsame Angewohnheit | 29 Länderkennzeichen: Türkei |
| 15 Abk.: Sanitärer | 30 Straße durch einen Berg |
| 19 Anhänger, Schlachtenbummler | 31 Flächenmaß |
| 21 Präposition | 32 Verlässlich, Loyal |
| 22 Südamerik. Papageienvogel | 33 Eselslaut |
| 23 Über offenem Feuer braten | 34 Aufgebraucht, inhaltslos |
| 24 Chem. Zeichen: Eisen | 35 Österr. Bundesland |



Lösungswort:

Hinweis: Das Lösungswort steht in der hellgrau gekennzeichneten Spalte. Derzeit können wir das gesuchte Wort in unseren Ortsmiten entdecken.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----

Name: _____

Ort: _____

Straße: _____

Einsendeschluss:
30. April 2012

Den Abschnitt mit dem Lösungswort geben Sie bitte bei Martin Bauer „nah & gut“ ab, oder senden eine E-Mail mit dem Lösungswort und Ihrer Adresse an dk71@gmx.de.

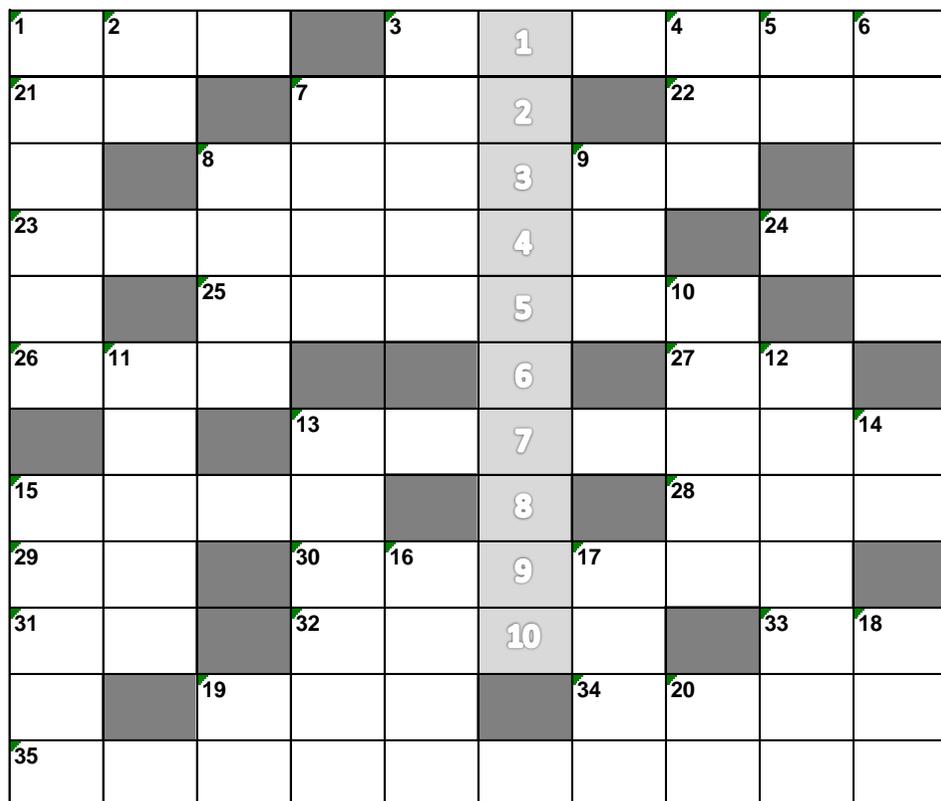
Ausgeschlossen sind Vorstandmitglieder und deren Angehörige.

Gewinne:

1. Preis:	30 €-Gutschein Hotel Schmitt Mönchberg
2. Preis:	20 €-Gutschein Hofstadel Mönchberg
3. Preis:	10 €-Gutschein Minigolf Mönchberg

Die Gewinner werden im Amts- und Mitteilungsblatt veröffentlicht!

Rätselhaftes:



Senkrecht:

- | | |
|-----------------------------|-------------------------------|
| 1 Gewinner | 11 Steif, bewegungslos |
| 2 Engl.: an | 12 Land in Südeuropa |
| 3 benötigt man zum Stricken | 13 Tageszeit |
| 4 Eiszeitliche Talform | 14 Kfz-Zeichen: Erlangen |
| 5 Personalpronomen | 15 Schmutz, Dreck |
| 6 Stelle mitten am Bauch | 16 Bestattungsbehälter |
| 7 Nachtaktiver Vogel | 17 Zahl |
| 8 Abk.: Kindertagesstätte | 18 Öffentl. Fernsehanstalt |
| 9 Frz.: eine | 19 Kfz-Zeichen: Freiburg |
| 10 Trennt Spielfelder (Mz.) | 20 Abk.: Ermittlungsausschuss |

Steckbriefliches:

„Wer ist wer?“

- Mitglieder der Vorstandschaft stellen sich vor



Steckbrief 1:

Wolfgang Stanger

46 Jahre, verheiratet, 2 Kinder
Selbstständig als Finanzmakler und Gesetzlicher Betreuer
2. Vors. BBM, Mitgl. Kirchenverwaltung, 2. Vors. Kegelclub,
Leiter VFL-Alte Herren, Kassier Förderverein Spessartbad,
Elternbeirat JEG Elsenfeld. Seit 2008 Marktgemeinderat.
Meine Hobbys sind Joggen, Fahrrad fahren, Schwimmen,
Fußball, Skilaufen und einen guten Cappuccino trinken.

Mönchberg besitzt eine wirtschaftliche Randlage und die demografische Entwicklung macht auch vor uns nicht Halt. Daher müssen wir sinnvolle Nischen besetzen, um Mönchberg noch attraktiver zu machen, uns für die Zukunft zu rüsten und dabei lebenswert zu bleiben. Dazu sollten wir u.a. Projekte für alle Generationen durchführen, die Energiewende forcieren, unser Spessartbad weiterentwickeln, Familien halten und neue Bürger gewinnen, Gewerbetreibende unterstützen sowie unsere tolle Dorfgemeinschaft erhalten und fördern.



Steckbrief 2:

Ingrid Schleiermacher

47 Jahre, ledig,
Diplomfinanzwirtin (FH)
Gründungsmitglied und Kassier des BBM Mönchberg e.V.,
Beisitzer im Vorstand der Spessart Square Dancers
Mönchberg e.V., Mitglied im evangelischen
Gemeindegemeinderat Eschau.
Meine Hobbies sind Lesen, Hirnjogging, Square Dance.

Ausschlaggebend für meine Mitgliedschaft beim BBM war es, unabhängig von Parteiprogrammen und zentralen Vorgaben an der ortsbezogenen Lösung von Problemen entsprechend meinen Fähigkeiten mitzuarbeiten. Ich scheue mich dabei nicht, auch mal Minderheitsmeinungen zu vertreten. Die Lebensbedingungen in Mönchberg und Schmachtenberg sollten so gestaltet und erhalten werden, dass es sowohl den angestammten Einwohnern leicht fällt hier zu bleiben als auch Auswärtigen sich für ein hiesiges Wohnen zu entscheiden.

Politisches aus Bayern:

Die FREIE WÄHLER-Mitregierung in Bayern ab 2013 wird angestrebt



Beim Politischen Aschermittwoch der FREIEN WÄHLER in Deggendorf hat unser Landes- und Bundesvorsitzender Hubert Aiwanger vor 1.300 Teilnehmern die Bereitschaft betont, auf allen politischen Ebenen Verantwortung zu übernehmen. Neben der CSU sind die FREIEN WÄHLER schon längst die bestimmende kommunalpolitische Kraft in Bayern und wollen ab 2013 als Garant der bürgerlichen Mitte Regierungsverantwortung in Bayern übernehmen.

Für eine Kommune wie Mönchberg, die ländlich geprägt ist, wäre diese Regierungsbeteiligung der FREIEN WÄHLER garantiert von Vorteil.

Belege für das Metropoldenken der derzeitigen Staatsregierung sind „Hirngespinnste“ wie der Transrapid, den man nicht bezahlen konnte, der Größenwahn der BayernLB beim Kauf der Hypo Alpe Adria, bei der Milliarden unserer Steuergelder verschwendet wurden, die geplante dritte Startbahn auf dem Münchner Flughafen, von der jetzt auch die CSU langsam abrücken will, und als weiteres Beispiel das unzureichend schnelle Internet im ländlichen Raum.

Beim Programm „Invest in Bavaria“ wird dieses Metropoldenken ebenfalls deutlich, hier handelt es sich um eine Organisationseinheit des Wirtschaftsministeriums mit der Aufgabe, weltweit für Investitionen in Bayern zu werben. Die Bilanz 2006 bis 2010 lässt uns im ländlichen Raum nur den Kopf schütteln, insgesamt haben sich in Bayern knapp 300 Unternehmen angesiedelt, 243 davon in München, der Rest in anderen bayerischen Städten und nur ein paar wenige Firmen haben sich in den ländlichen Raum verirrt.

Es ist uns schon klar, dass wir in einem Dorf kaum Bedingungen erwarten können wie in einer Großstadt. Ich für meine Person möchte das auch gar nicht. Ich denke an unsere gute Luft, an unsere schöne Natur, unseren Wald und unsere günstigen Bauplätze und Immobilien. Aber es muss doch möglich sein, zumindest einigermaßen gleichwertige Voraussetzungen für die Bürgerinnen und Bürger in ganz Bayern zu schaffen. Das fordern die FREIEN WÄHLER immer und immer wieder ein. In etwa gleichwertige Bedingungen in ganz Bayern wären für mich ein echter „Aufbruch Bayern“!

Der von Ministerpräsident Seehofer angekündigte völlige Schuldenabbau des Landes Bayern bis 2030 macht mir Angst. Glaubt wirklich ein normal denkender

Mensch, dass dieser Schuldenabbau nicht wieder zu Lasten der kleinen Kommunen geht?

Der wirklich viel versprechende Vorstoß von Finanzminister Söder, beim Finanzausgleich von München Geld abzuwickeln und in den ländlichen Raum zu geben, ist ja schon kläglich gescheitert. Er wurde nach Intervention von Oberbürgermeister Ude sofort von seinem Chef Ministerpräsident Seehofer zurückgepfiffen. So läuft große Politik zu Lasten der Kommunen, auch für die kleinen.

Ein Beweis dafür ist vielleicht die Tatsache, dass ich im Jahre 2009 zum stellvertretenden Landesvorsitzenden gewählt wurde. Ich kenne keine andere Partei, die eine Bürgermeisterin oder einen Bürgermeister aus dem ländlichen Raum im engeren Landesvorstand hat!

Es grüßt freundlichst

Stellvertretender Landesvorsitzender
der FREIEN WÄHLER Bayern e.V.

Kurz und Bündiges:

Unser Politischer Aschermittwoch im Gasthaus zum Rad mit dem Europa-abgeordneten Dr. Müller-Lügenscheid und dem Mönchberger Dietmar Eckbäck-Bauer war ein voller Erfolg. Daher freuen wir uns schon heute auf den nächsten Aschermittwoch, am 13. Februar 2013!

Voraussichtliches:



Und das erwartet Sie im nächsten

„BürgerBriefMönchberg“, Sept. 2012:

- Bürgerblock Mönchberg e.V. und FREIE WÄHLER
- Aktivitäten des Bürgerblock Mönchberg e.V.
- „Wer ist wer?“ – Neue Steckbriefe
- Aktuelles von den Freien Wählern
- Neuer Rätselspaß